



Das fleissige Training macht sich bezahlt: Urs Pfiffner gewinnt am Eidgenössischen Schützenfest vier Kranzauszeichnungen.



Gastrecht in Mels: Rita Moser und Leo Schneider vom SV Weisstannen geniessen den Schatten in der Festwirtschaft.



Getroffen werden kann mit allen Gewehren: Thomas Pfiffner schießt mit dem Standardgewehr, Rita Moser mit dem Sturmgewehr und Emil Jäger mit dem Karabiner.



Thomas Pfiffner, Präsident des SV Mels, konnte zwei Tage, nachdem der letzte Schuss des ESF gefallen war, bereits alle digital erfassten Resultate an die Zentrale in Luzern übermitteln. Emil Aggeler, Präsident des SV Weisstannen, bedankte sich für das Gastrecht und lobte: «Es war ein etwas anderes Eidgenössisches, das nicht trotz, sondern wegen der Umstände unvergessen bleiben wird». (pd)

Schiessen und feiern bei perfekten Bedingungen

Der Schützenverein Mels, der Schützenverein Weisstannen und einige Angehörige der Melser Militärschützen haben das dezentral durchgeführte «Eidgenössische» gemeinsam auf der Schiessanlage Valeiris absolviert.

Im Januar 2020 lautete der Plan des Schützenvereins Mels noch: Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes (ESF) in Luzern am 4. Juli. Dann kam Corona, und der Schweizer Schiesssportverband (SSV) beschloss die Verschiebung des ESF um ein Jahr. Im vergangenen März folgte der nächste Beschluss: «Das ESF wird dezentral ausgetragen.» Die regionalen Schützenvereine mussten sich entscheiden, ob sie mitmachen würden oder ob sie auf eine Teilnahme verzichten. Der SV Mels entschied sich für das Mitmachen. Der Vorstand reagierte umgehend. Der SV

Weisstannen, der angefragt wurde, ob er das ESF in Mels schiessen wolle, nahm das Angebot mit Freude an. «Wir machen das Beste daraus», lautete die Parole bei den Melsern. «Das ESF wird in Mels am Samstag, 26. Juni, auf dem Stand Valeiris durchgeführt.»

Feststimmung in Mels statt Luzern
Am Morgen des grossen Tages, Punkt 8 Uhr, war im und vor dem Stand Valeiris alles bereit. Die Sonne schien, zehn Scheiben waren aufgezogen, die Informatik funktionierte und die Sonenshirme an den Tischen der Festwirtschaft spendeten Schatten. Die ers-

ten Schützinnen und Schützen machten sich zum Schiessen bereit. Um 8.30 Uhr fiel der erste Schuss. Das ESF hatte begonnen.

Der Übungskehr, die Probeschüsse, dienten dem Einschüssen. Die grell beleuchteten Scheiben forderten beim Einstellen der Optik Geduld. Wer diese nicht aufbrachte, hatte prompt schlechte Treffer als Quittung zu akzeptieren. Rasch kam Schützenfeststimmung auf. In den Schiessbüchlein wurde geblättert. Die Taktik bei der Auswahl der Stiche besprochen. Die Resultate begutachtet. Die Schiessenden beobachtet. Das Verpassen der Kranzauszeichnung

bedauert. Spitzenergebnisse bewundert. Glückwünsche zufriednen und stolz entgegengenommen.

Während des ganzen Tages hatte jedermann Gelegenheit, sich in der Festwirtschaft entweder vor dem Wettkampf und/oder nachher – bestens bewirtet – zu erholen.

Heimvorteil genutzt

Melser und Weisstanner Schützinnen und Schützen schossen nebeneinander und nacheinander. Im Gegensatz zu einem grossen Schützenfest mit beschränkter Schiesszeiten, herrschte im Stand kein Gedränge. Jede und jeder

- Beste Stichergebnisse SV Mels**
Verein: 98 Punkte: Matthias Willi, 97: Martin Nauer, Bernhard Hensch, Sandro Greuter. 96: Marco Hobi, Thomas Pfiffner.
Gruppe: 79: Matthias Willi, 78: Sandro Greuter, Thomas Pfiffner. 77: Philip Schlegel, Martin Nauer.
Kunst: 466: Philip Schlegel. 464: Bernhard Hensch. 459: Sandro Greuter.
Militär: 363: Martin Nauer. 362: Sandro Greuter. 357: Hobi Marco. 345: Karl Jud.
Auszahlung: 60: Matthias Willi. 59: Anton Schlegel, Bernhard Hensch, Marco Hobi. 58: Sandro Greuter, Ramon Bartholet, Martin Nauer.
Serie: 60: Philip Schlegel. 59: Martin Nauer. 58: Marco Hobi, Bernhard Hensch. 57: Livia Willi, Sandro Greuter, Anton Schlegel.
Föhnsturm: 56: Sandro Greuter, Patrick Willi. 55: Marco Hobi.
Luzern: 78: Matthias Willi. 77: Sandro Greuter. 76: Thomas Pfiffner. 75: Michael Meli, Hanspeter Meli.
Kranz: 59: Sandro Greuter, Philip Schlegel. 58: Bernhard Hensch. 57: Marco Hobi, Patrick Willi.
Meisterschaft (2-Stellig): 667: Sandro Greuter. 631: Thomas Pfiffner.
Schützenkönig Qualifikation: 847. 8: Sandro Greuter.
Vereinskonkurrenz Kategorie 1: SV Mels, Durchschnitt 95,353 Punkte.
- Beste Stichergebnisse SV Weisstannen**
Verein: 94: Walter Pfiffner, Rita Moser.
Luzern: 75: Rita Moser. 72: Josef Moser.
Kunst: 419: Walter Pfiffner. 414: Ruodi Britt.
Militär: 369: Josef Moser. 368: Walter Pfiffner.
Auszahlung: 56: Walter Pfiffner. 54: Rita Moser.
Serie: 57: Walter Pfiffner. 52: Heidi Aggeler.
Föhnsturm: 53: Walter Pfiffner. 50: Leo Schneider.

94 Kranzresultate für Vilters

Trotz des speziellen ESF konnte der Militärschützenverein Vilters stolze 28 Schützinnen und Schützen ins Rennen schicken. 27 von diesen erzielten Kranzresultate. Insgesamt konnte sich der MSV Vilters 94 Auszeichnungen sichern: zweimal den achtfachen Kranz, zweimal den sechsfachen, dreimal den fünffachen, viermal den vierfachen, achtmal den dreifachen, dreimal den doppelten und fünfmal den einfachen. In den Auszeichnungen inbegriffen sind ein Spezial-Juniorinnen-Kranz und vier Medaillen für die grosse Liegendmeisterschaft. (pd)

Beste Stichergebnisse MSV Vilters
Verein: 98 Punkte: Zimmermann Remo. 96: Good Patrick. 94: Scherrer Stefan. 92: Gort Benjamin und Zimmermann Jvo. 91: Bigger Hans. 90: Baumgartner Josef. 89: Betschart Karl und Gort Désirée. 88: Hermann James. 87: Becker Alexander. 86: Eccles Yelina und Zimmermann Ivo. 84: Hermann Felix. 82: Schaufelberger Riccarda und Zimmermann Rogar.
Gruppe: 76: Zimmermann Remo. 71: Mannhart Philip und Zimmermann Rogar. 70: Baumgartner Josef und Cadosch Lorenz. 68: Eccles Yelina. 66: Kessler Marcin und Schaufelberger Riccarda. 65: Zimmermann Ivo.
Kunst: 456: Scherrer Stefan. 455: Good Patrick. 453: Zimmermann Rogar.

Militär: 353: Bigger Hans.
Auszahlung: 59: Good Patrick und Zimmermann Remo. 58: Betschart Karl. 56: Zimmermann Maro. 55: Bigger Hans, Hermann James und Scherrer Stefan. 54: Cadosch Lorenz, Zimmermann Jvo und Zimmermann Rogar. 53: Eccles Yelina, Hermann Felix und Nigg Deborah. 52: Zimmermann Josef. 51: Vilis Daniel. 50: Wyss Benjamin. 49: Schaufelberger Riccarda.
Serie: 59: Good Patrick. 58: Scherrer Stefan. 55: Becker Edgar. 52: Gort Benjamin. 51: Betschart Karl. Föhnsturm: 57: Scherrer Stefan. 56: Good Patrick. 55: Betschart Karl und Zimmermann Jvo. 54: Becker Alexander. 53: Becker Edgar. 50: Hermann Felix.
Luzern: 79: Good Patrick. 76: Scherrer Stefan. 72: Becker Alexander und Zimmermann Josef. 71: Betschart Karl und Bigger Hans. 70: Baumgartner Josef, Gort Benjamin, Guntli Albert und Zimmermann Rogar. 68: Gort Désirée. 67: Zimmermann Maro. 66: Hermann Felix.
Kranz: 58: Good Patrick, Zimmermann Jvo und Zimmermann Remo. 56: Scherrer Stefan. 53: Becker Edgar. 52: Cadosch Lorenz, Zimmermann Maro und Zimmermann Rogar. 51: Hermann Felix, Hermann James und Zimmermann Josef. 50: Eccles Yelina, Wyss Samuel und Zimmermann Ivo.
Veteranen: 447: Betschart Karl. 426: Guntli Albert. 424: Bigger Hans. 405: Baumgartner Josef.
Juniorinnen: 65: Wyss Samuel.
Legend-Meisterschaft: 571: Good Patrick. 553: Scherrer Stefan. 551: Zimmermann Jvo. 521: Zimmermann Rogar.
Der MSV erreichte ein Vereinsresultat von 91,68 Pts.



Erfolgreiche Teilnahme: Die Vilterser Schützinnen und Schützen dürfen sich über ihre guten Leistungen freuen.

Pressebild